

Aktion Burundi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Programmanforderung und Anmeldung möchten wegen der schwer erreichbaren Festspielkarten möglichst sofort gerichtet werden an: Fränkischer Jugendmusik- und Kantatenkreis e. V. (Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns), Sitz: 85 Nürnberg, Schweinauer Hauptstraße 46a, Telefon 66 21 04.

Ferien mit Gleichaltrigen

Mittelschülern, Lehrlingen und jungen Berufsleuten bietet sich jetzt ein Programm an, das in so weitem Umfang bisher noch nicht bestanden hatte: über 60 Ferienvorschläge, zusammengefaßt in einer soeben erschienenen Publikation «Jugend auf Reisen». Der neu geschaffene *Schweizerische Jugendreisedienst in Zürich* (entstanden aus einer Zusammenarbeit des Schweiz. Studentenreisedienstes mit dem Schweizerischen Bund für Jugendherbergen und anderen Jugendorganisationen) legt ein Programm vor, das zu günstigen Reisen im Inland und in die meisten europäischen Länder einlädt. Zusammen mit Gleichaltrigen soll der junge Mensch Ferien dort verbringen können, wo Landschaft, Bevölkerung, Sprache und Sitten ihn am meisten interessieren.

Obwohl während diesen geführten Reisen den Teilnehmern große Möglichkeiten zur selbständigen Feriengestaltung geboten werden, hat man auch an jene gedacht, die ihre Ferien völlig unabhängig organisieren möchten. Ihnen stehen erstmals stark verbilligte Fahrten in Studentenzügen zur Verfügung.

«Jugend auf Reisen» ist kostenlos erhältlich beim Schweizerischen Jugendreisedienst, Postfach 747, 8022 Zürich, Telefon (051) 34 73 03.

Aktion Burundi

Einzahlungen

vom 29. Januar 1968 bis 20. Mai 1968:

Willisau-Stadt: 4. Klasse	51.—
Willisau: Hilfsschule	244.70
Quarten: Dreikönigssingen	250.—
Obererlinsbach SO	50.—
Willisau-Land: Primarschule Käppelimmatt	240.—
Nottwil	50.—
Luzern	50.—
Willisau-Land: Oberschule	200.—
Wil SG	50.—
Luzern	100.—
Willisau-Land: 1. Klasse Schloßfeld	100.—
Kirchberg SG	50.—
Wittenbach SG	100.—
Sektion Lugnez GR	100.—
Willisau-Stadt: 6. Primarklasse	50.—
Rapperswil	50.—
Saas-Fee: Mädchenschule	500.—
Stetten AG: Unterschule	40.—
Bichelsee	50.—

Schneisingen: 1./2. Klasse	60.—
Mörel	100.—
Hitzkirch: Pfarrei	2500.—
Willisau-Land: 5. Klasse Zentralschulhaus	160.—
Trimmis	50.—
Ermensee LU: Obere Primarschule	50.—
Auw AG	200.—
Chur: Lehrschwestern am Hof	200.—
Gurtellen UR: Lehrschwestern	100.—
Aesch BL	50.—
Baar: Bazar, Nachzahlung	50.—
Cham: Lehrschwestern Niederwil	30.55
Randa VS	108.—
Andwil SG: Mädchen-Abschlußklasse	43.60
Oberwil ZG	50.—
Willisau-Land: 3. Sekundarklasse	75.—
Visp: 3. Mädchenklasse	230.—
Neuenkirch LU: Private Spende	1000.—
Dagmersellen	50.—
Chur: Lehrerseminar	180.—
Niederuzwil: 1./2. Primarklasse	600.—
Truns	50.—
Basel: Vereinigung kath. Lehrerinnen u. Lehrer	1032.10
Engelberg	50.—
Oberwil ZG: Jungmannschaft	500.—
Oberkirch LU: Unterschule	25.—
Kantonaler Lehrerverein Uri	5750.—
Vals: 3./4. Klasse	30.—
Willisau-Land: 4. Klasse Schloßfeld	60.—
Subingen	100.—
Rickenbach SZ: Bazar des Seminars	3650.90
Katholischer Schulverein Graubünden	310.—
Eschenbach LU	100.—
Basel: Vereinigung kath. Lehrerinnen u. Lehrer	251.95
Oberurnen: Schule	35.—
Disentis: Kirchenopfer	575.—
Appenzell: Lehrerverein	10000.—
Baar	100.—
Disentis: Papiersammlung	925.—
Eggerberg: Schule	50.—
57 Diverse	681.05

Unsere Freude

werden Sie sicher begreifen, wenn Sie die schöne Liste der Einzahlungen durchgehen. Man merkt, daß an vielen Orten sehr tüchtig für die Aktion Burundi gearbeitet wurde.

In der nächsten Nummer

werden wir auf Einzelheiten der ersten paar Monate zurückkommen. Für heute danken wir allen Mitarbeitern und Spendern recht herzlich.

Hoffentlich

läßt die Einsatzfreudigkeit nicht nach! Wenn wir uns auch zusehends dem gesteckten Ziel nähern, braucht es doch nach wie vor kraftvolle Anstrengungen. Zum Glück stellen wir fest, daß immer wieder neue Quellen erschlossen werden. Deshalb zählen wir auch für die Schlußphase recht optimistisch auf neue Mitarbeiter.

Aktionskomitee KLS

Postcheck-Konto 60 - 226 25 Aktion Burundi Zug.
Adresse: Sekretariat der Aktion Burundi, 6340 Baar.